







**Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe**

wird der Ausverkauf 11 Gr. Steinstrasse 11 noch einige Zeit fortgesetzt.

[711c

**Loeser Cerf, Leinen-Handlung und Wäsche-Fabrik.**

**Sommer-Handschuhe** für Damen und Herren, von vorzüglicher Güte, à Paar 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 4 Sgr. empfiehlt

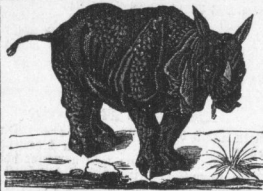
gr. Steinstraße 12, Alb. Kahle, gr. Steinstraße 12.

Eine große Auswahl moderner, eleganter Landauer, halbverdeckter und offener Wagen empfiehlt **C. Zander, gr. Ulrichsstraße 45 u. Spiegelgasse 3.**

Auch stehen mehrere gebrauchte Wagen zum Verkauf. — **Sättel, Kutschgeschirre, wie überhaupt alle Fahr- und Reit-Utensilien** in reichhaltiger Auswahl bei **C. Zander, gr. Ulrichsstraße 45 und Spiegelgasse 3.**

Die Annahmestelle von Annoncen für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen, zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expeditionen (e 18 R. ohne Porto und Spesen, befindet sich in Halle a. S., Brüderstraße 14, 1 Treppe, bei **Rudolf Mosse.**

**Ida Böttger,**  
Leinen- u. Wäsche-Fabrik.  
Das Neueste von **Perkalen** zu Oberhemden und Kleidern empfing und empfiehlt.



**Daggesell's große Menagerie.**  
Täglich drei große Vorstellungen und Fütterungen um 4, 6 und 8 Uhr.  
**Mittwoch, Nachmittags 4 Uhr grosse Kindervorstellung,** wo jedes Kind 1 Pf. 5 Kr., 2. Platz 2 1/2 und 3. Platz 1 1/2 Kr. zahl. Um zahlreichen Besuch bittet **R. Daggesell.**

**Ida Böttger,**  
Leinen- u. Wäsche-Handlung eigener Fabrik.  
Mein Lager von **Steppdecken, Bettdecken, Bettrellen, Federleinen,** Tischzeugen in Damast, Jaquard u. Drell, Handtüchern, Taschentüchern, ist auf das Reichhaltigste sortirt und halte geeigneter Berücksichtigung bestens empfohlen.

**Kaiser-Wilhelms-Halle.**  
Dienstag den 25. Mai 1875  
Zweite grosse Vorstellung der Kaiserlichen Original-Japanesen-Künstler-Gesellschaft, unter Direction des Herrn Dohli aus Jeddo. Concert vom Stadt-Musikdirector **W. Halle.**  
Anfang Abends 8 Uhr.  
Billetts sind vorher bei Herrn **K. Meyer, Schmeerstraße 31** (Gartenhandlung) zu haben: I. Platz 1 Mark, II. Platz 50 Pf., an der Kasse: I. Platz 1 Mark 50 Pf., II. Platz 75 Pf.

**Mikroscope, Lupen, Taschenthermometer, Compasse, Lese gläser** empfiehlt **Otto Unbekannt** Reinschmied.

Wie alljährlich nach Pfingsten, beginnt auch heute der **Ausverkauf** unserer sämtlichen **Stroh-Hüte** in braunen, schwarzen, weissen und bunten Geflechten. Das Lager ist auf's Beste assortirt und haben wir, um damit zu räumen, die Preise bedeutend ermässigt. Partiekäufer erwünscht, sehr wesentliche Vortheile garantirt. **Hutfabrik. Rudolph Sachs & Co.**

**Café David.**  
Dienstag den 25. Mai Abends 7 Uhr **Grosses Doppel-Concert,** ausgeführt von dem Musikcorps des 5. Thüring. Inf.-Regiments Nr. 95 (aus Weimar, 42 Mann) unter Leitung seines Capellmeisters **Herrn Wendel** und vom Musikdirector **Fr. Menzel** mit seiner ganzen Capelle. Entree à Person 50 Pf. — Familien-Billetts à 30 Pf. sind vor Beginn der Aufführung 6 Uhr im Concert-Saale und in der Commanté des Herrn **David,** am Markt, zu haben. Die geliebten Jugend-Billetts haben gegen 15 R. Pf. Nachzahlung pro Billet an der Kasse ihre Gültigkeit.

**Ferdinand Dehne,** Leipzigerstraße 103.

**Der Ausverkauf** meines Waaren-Lagers dauert nur noch wenige Tage. **Taschentücher** schwarz und farbig in allen Breiten in Säulen und Restern, **Büschelbänder** darunter auch Resten zu Schärpenbänder fassend zu kaum der Hälfte des Stückpreises, **Galpore-Spitzen** in Wolle und Seide mit und ohne Verlen, sowie **Perlesätze** in den feinsten und neuesten Mustern, Franzen, Agraffen-Quasten, Gehänge, Monden, **Sammetband, Shlipse,** seidene Tücher, Saarnee, sowie eine Partie **Weisswaaren,** Unterzüge, Kragen, Stulpen, Garnituren u. alle zu fabelhaft billigen Preisen, und wird ein Versuch hiervon überzeugen.

**Fürstenthal.**  
Heute Montag den 21. Mai **Grosses Extra-Concert** vom Halleschen Stadt-Orchester. (36 Mann). Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 25 R.-Pf. **W. Halle, Stadt-Musikdirector.**

**Eisenbahnschienen** zu Bauzwecken in vorgeschriebenen und ganzen Längen bis zu 21', sowie **neue Grubenschienen** in verschiedenen Profilen offerirt zu herabgesetzten Preisen **Ferdinand Korte** in Halle a. S.

**F. W. Schöneweiss** aus Barmen.  
**Zur gefälligen Beachtung.** Die seit Kurzem errichtete Lehrschmiede (Kunstschlagschmiede) Charlottenstr. 1, empfiehlt sich den geehrten Pferdebesitzern. Gleichzeitig sei bemerkt, dass diese Einrichtung nicht nur für Pferde mit kranken Hufen oder nur für Luxuspferde, sondern für Pferde jeglicher Art bestimmt ist. In Betreff der Kosten eines solchen Beschlages, werden mich Fachkenntniss in den Stand mit jeder Concurrenz Schritt zu halten. **Hochachtungsvoll ergebent Michael, pract. Thierarzt.**

**Krieger-Verein zu Halle a. S.** General-Versammlung Donnerstag den 27. Mai Abends 8 Uhr im Vereins-Saale. Der Vorstand. **W. Fitzschke.**

**Tivoli-Theater** im Garten z. Brockenhause (Eingang nur Wilhelmstraße). Dienstag den 25. Mai Bestvorstellung zu Ehren der hiesigen geberdlichen Ausstellung. Zum 1. Male: **Bermittlungs-Übungen zur Zeit der hies. Ausstellung im Mai 1875.** Gelegenheitsstück in 1 Act von einem hies. Ungenannten. Hierauf: **Zu Befehl, Herr Hauptmann!** Plauderstück in 1 Act. Zum Schluss: **Singvögeln.** Operette: 1 Act von Jacobsohn und Gonsard. Näheres die Tageszeitel.

**Salleischer Verein für Volkswohl.** Abtheilung für Armenwesen. Von heute den 25. Mai ab kommen Unterstüßungen an Durchreisende nur noch durch den Secretär **Herrn Mertens,** Zimmer Nr. 11 des Polizeigebäudes in der Rathhausgasse und zwar in der Zeit von 8 Uhr Morgens bis 1 Uhr Mittags und von 3 Uhr bis 6 Uhr Nachmittags zur Auszahlung. **Der Vorstand.**

**Weintraube.** Dienstag den 25. Mai **Nachmittags Grosses Extra-Concert** vom Halleschen Stadt-Orchester. Anf. 4 Uhr. Entree 30 R.-Pf. **W. Halle, Stadt-Musikdirector.**

**Ein ordentlicher Kutscher** wird sofort gesucht von **Eugling & Weber.**

Mit dem heutigen Tage ist die **Saloren-Schwimm- u. Badeanstalt** dem Publikum geöffnet. Halle, den 25. Mai 1875. Die Schwimmmeister: **Fr. Handermann, Chr. Ebert, A. Ebert.**

**Otfes-Zett-Seringe** (neue von Frühlingsfang). Präparirt Berlin 1873. Sofort nach dem Fange in einer von mir neu erfundenen Pfanne und wohlgeschmeckten Sauce mariniert und in fernerst verschlossenen Dosen verpackt, worauf die Temperatur ohne jeden Einfluss ist. Ich halte jede weitere Empfehlung für überflüssig, bemerke aber, daß diese feine und billige Delikatessen in wenig Salzen eine dauernde Anerkennung selbst bei den höchsten Gesellschaften gefunden hat, in Dosen von 2 Pf. à Dose 6 Mark, bei den feinsten Tafeln untergebracht à 4 Mark. **Flüssiger Seringe** gefolgt à 1/2 Mark. **Geräucherter Seringe** à 1/2 Mark von 7 Pf. à 4 Mark verpackt gegen Haar oder Nachnahme. Auch in allen renommirten Delikatessenhandlungen und Restaurationen vorräthig. **H. Haefcke in Barth a. d. Ostsee.**